



# Niederschrift

über die 8. öffentliche Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses in der  
Wahlperiode 2023/2027 am 10.03.2025

---

Sitzungsraum: Stadthaus 1, Raum 237, großer Sitzungssaal  
Beginn: 16:00 Uhr  
Ende: 16:24 Uhr

## Teilnehmer/innen:

### **Ausschussvorsitzender**

Herr Oberbürgermeister Grantz

### **SPD-Fraktion**

Herr Stadtverordneter Dr. Hammann  
Frau Stadtverordnete Kirschstein-Klingner  
Frau Stadtverordnete Ruser  
Herr Stadtverordneter Viebrok

### **CDU-Fraktion**

Frau Stadtverordnete Kargoscha  
Frau Stadtverordnete von Twistern  
Herr Stadtverordneter Ventzke

### **Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN + P**

Frau Stadtverordnete Coordes

### **BD-Fraktion**

Frau Stadtverordnete Tiedemann, MdBB

### **WfB-Fraktion**

Herr Stadtverordneter Schäfer

### **FDP-Fraktion**

Herr Stadtverordneter Freemann

### **Fraktion DIE MÖWEN**

Frau Stadtverordnete Knorr

### **AfD-Gruppe**

Herr Stadtverordneter Jürgewitz

### **Schriftführung**

Herr Adomeit

**Weitere Teilnehmer:**

Von der Verwaltung:

Herr Magistratsdirektor Polansky  
Frau Adomeit, Amt 11  
Herr Jacob, MK  
Herr Jochim, BIT  
Frau Busch-Cole, BIT

Gesamtpersonalrat:

Personalrat Allgemeine Verwaltungsdienste:

Personalrat Bauverwaltung:

Personalrat Soziales, Familie, Gesundheit und Sport:

Personalrat Schulen:

Gesamtschwerbehindertenvertretung

Frau Hamaoui

Herr Schildt

Herr Saß

Frau Rinas

Frau Suhr

Herr Thomas

Migrationsrat

Frau Dr. Brugman

Herr Grantz begrüßt Frau Knorr von der Fraktion Die Möwen und Herrn Ventzke von der CDU - Fraktion, die ab heute als neue Ausschussmitglieder an den Sitzungen teilnehmen. Für den Migrationsrat nimmt Frau Dr. Brugman an der Sitzung teil. Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass die Einladung mit der Tagesordnung fristgemäß versandt wurde und keine Anträge zur Tagesordnung gestellt werden.

**1. Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Anfragen vor.

**2. Genehmigung der Niederschrift**

**2.1. Genehmigung der Niederschrift der 7. öffentlichen Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses in der Wahlperiode 2023/2027 am 16.12.2024**

1/2025

Der Ausschuss genehmigt die Niederschrift in der vorgelegten Fassung.

Beschluss: Der Beschluss ergeht bei 10 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen (Frau Knorr, Herr Schäfer, Herr Ventzke)

**3. Sachstandsbericht gemäß § 49 Abs. 2 GOSTVV**

**3.1. Sachstandsbericht gemäß § 49 Abs. 2 GOSTVV für die Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses am 10.03.2025**

3/2025

Der Personal- und Organisationsausschuss nimmt den Sachstandsbericht in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis.

#### 4. Vorlagen/Vorträge

- 4.1. **Umsetzungsstrategie des Onlinezugangsgesetzes (OZG)** 2/2025  
**hier: Bericht zum Stand der Umsetzung in der Stadtverwaltung (02/2025)**
- Wortmeldungen: Frau Coordes, Herr Freemann, Herr Grantz, Herr Jürgewitz, Herr Polansky
- Der Personal- und Organisationsausschuss nimmt den Bericht zum Stand der Umsetzung in der Stadtverwaltung (02/2025) zur Kenntnis.
- Auszüge: MK**
- 4.2. **Anerkennung von 2,0 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfen für Lehrpersonal der Akademie für Rettungsdienst der Feuerwehr Bremerhaven** 4/2025
- Der Personal- und Organisationsausschuss beschließt vorbehaltlich der Zustimmung des Ausschusses für öffentliche Sicherheit und Ordnung die Anerkennung von 2,0 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfen für Lehrpersonal (1,0 Stelle Ausbilder:in, 1,0 Stelle Praxisanleiter:in, Entgeltgruppe 9c-11 TVöD (Entgeltordnung/VKA)) für die Akademie für Rettungsdienst der Feuerwehr Bremerhaven.
- Zum nächstmöglichen Stellenplan werden entsprechende Stellenplananträge gestellt.
- Beschluss: Der Beschluss ergeht bei 12 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (Herr Jürgewitz)
- Auszüge: Amt 11/3, Amt 11/6, Amt 11/7, Amt 37**
- 4.3. **Anerkennung von 2,0 befristeten überplanmäßigen Bedarfen für die strategische Wärmeplanung Bremerhaven (1,0 Bedarf EU Interreg Ostsee-Programm Projekt- PlanHeat und 1,0 Bedarf kommunale Wärmeplanung)** 5/2025
- Der Personal- und Organisationsausschuss beschließt die Anerkennung eines 1,0 überplanmäßigen Bedarfes für die Umsetzung des Projekts PlanHeat (Entgeltgruppe 12 TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung) und eines 1,0 überplanmäßigen Bedarfes für die kommunale Wärmeplanung (Entgeltgruppe 13 TVöD (Entgeltordnung/VKA)), jeweils befristet bis zum 29.02.2028.
- Beschluss: Der Beschluss ergeht bei 10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung (Herr Schäfer) und 2 Nein-Stimmen (Herr Jürgewitz, Frau Tiedemann)
- Auszüge: Amt 11/3, Amt 11/6, Amt 11/7, Amt 58**
- 4.4. **Anerkennung von 1,5 befristeten überplanmäßigen Bedarfen zur Umsetzung der Klimaanpassungsstrategie Bremerhavens und deren Fortschreibung für das Umweltschutzamt** 6/2025

Der Personal- und Organisationsausschuss beschließt, vorbehaltlich der Drittmittelbewilligung, die Anerkennung von 1,5 überplanmäßigen Bedarfen (Entgeltgruppe 12 TVöD (Entgeltordnung/VKA)) befristet bis zum 30.04.2028 zur Umsetzung der Klimaanpassungsstrategie Bremerhavens und deren Fortschreibung für das Umweltschutzamt.

Beschluss: Der Beschluss ergeht bei 10 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen (Herr Schäfer, Frau Tiedemann) und 1 Nein-Stimme (Herr Jürgewitz)

**Auszüge: Amt 11/3, Amt 11/6, Amt 11/7, Amt 58**

**4.5. Konzept zur Konsolidierung des Personalbestandes und der Personalausgaben ab 2025 7/2025**

Wortmeldungen: Frau Coordes, Herr Grantz, Herr Jürgewitz, Herr Polansky, Frau Tiedemann

Der Personal- und Organisationsausschuss nimmt das am 20.11.2024 vom Magistrat beschlossene Konzept zur Konsolidierung des Personalbestandes und der Personalausgaben ab 2025 zur Kenntnis.

**Auszüge: MK, Amt 11**

**4.6. Umsetzung der Ergebnisse der Organisationsentwicklung im Gesundheitsamt 8/2025**  
**hier: Anerkennung von 3,0 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfen**

Wortmeldungen: Frau Coordes, Herr Freemann, Herr Jürgewitz, Herr Polansky, Frau Tiedemann

Der Personal- und Organisationsausschuss beschließt zur Umsetzung der Ergebnisse des Organisationsentwicklungsprozesses innerhalb des Gesundheitsamtes 3,0 unbefristete überplanmäßige Bedarfe wie folgt:

- 1,0 üpl. Bedarf Stabsstelle Qualitätsmanagement und Controlling (Entgeltgruppe 12 bzw. 13 TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)
- 0,25 üpl. Bedarf Sachbearbeitung für ein rollenbasiertes Schulungs- und Fortbildungskonzept/Personalentwicklung (Entgeltgruppe 11 TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)
- 0,5 üpl. Bedarf Stabsstelle Gesundheitsberichterstattung (Entgeltgruppe 12 bzw. 13 TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)
- 1,25 üpl. Bedarf Sozialpädagog:innen für den Krisendienst (Entgeltgruppe S14 TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)

Im Gegenzug bietet das Gesundheitsamt folgende 3,244 VZÄ aktuell unbesetzter Stellen (davon 2,75 VZÄ aus dem ÖGD-Pakt finanziert) zum nächsten erreichbaren Haushalt zur Streichung an:

- 0,75 VZÄ Ärzt:in (Entgeltgruppe 14 bzw. 15 TVöD (Entgeltordnung/VKA)), Abteilung „Infektionsschutz und umweltbezogener Gesundheitsschutz“ (53/3), Stelle aus dem ÖGD-Pakt
- 1,0 VZÄ Ärzt:in (Entgeltgruppe 14 bzw. 15 TVöD (Entgeltordnung/VAK), Abteilung Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (53/4), Stelle aus dem ÖGD-Pakt

- 1,0 VZÄ „Koordinierung Frühe Hilfen“ (Entgeltgruppe P 7a TVöD (Entgeltordnung/VKA)), Abteilung Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (53/4), Stelle aus dem ÖGD-Pakt
- 0,494 VZÄ Medizinisch technische:r Assistent:in (Entgeltgruppe 9a TVöD (Entgeltordnung/VKA)), Abteilung „Amtsärztlicher Dienst und sozialmedizinischer Dienst für Erwachsene (53/2)

Zum nächstmöglichen Haushalt sind entsprechende Stellenplananträge zu stellen.

Beschluss: Der Beschluss ergeht bei 12 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (Herr Jürgewitz)

**Auszüge: Amt 11/3, Amt 11/6, Amt 11/7, Amt 53**

Herr Jürgewitz erklärt, dass es nach seiner Auffassung im Gesundheitsamt in den letzten Jahren erhebliche Stellenmehrungen gegeben habe und fragt, wie sich die Stellen seit dem 01.01.2020 entwickelt haben.

Da diese Frage während der Sitzung nicht beantwortet werden kann, erfolgt die Beantwortung zu Protokoll.

Antwort zu Protokoll:

Der Stellenplan 2024 weist im Vergleich zum Stellenplan 2020 für das Gesundheitsamt eine Stellenmehrung im Umfang von 23,253 Stellen aus. Diese Stellenmehrung umfasst insbesondere die im Rahmen des ÖGD-Paktes geschaffenen 17,266 Stellen, die 2,0 Stellen für die Gesundheitsfachkräfte an Schulen und 2,0 Stellen für Gesundheitsaufseher:innen/Hygieneinspektor:innen. Eine Personalmehrung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie lässt sich nicht feststellen. Die seinerzeit eingerichtete Amtsstelle 53 C ist inzwischen wieder aufgelöst. Die „gefühlte“ Mehrung lässt sich vermutlich begründen mit der Vielzahl der sog. Corona-Scouts, die jedoch größtenteils über Dritte beschäftigt waren. Auch für die sog. „Impfärzt:innen“ erfolgte keine Stellenmehrung, sondern eine Beschäftigung auf Honorarbasis.

**4.7. Anerkennung von 5,0 befristeten überplanmäßigen Bedarfen zur Stärkung von multiprofessionellen Teams im Rahmen des Startchancen Programms**

**9/2025**

Der Personal- und Organisationsausschuss beschließt vorbehaltlich der Zustimmung des Ausschusses für Schule und Kultur die Anerkennung von 5,0 überplanmäßigen Bedarfen (Entgeltgruppe S4-S12 bzw. EG 5 –EG 9b TVöD (Entgeltordnung/VKA)) zur Stärkung von multiprofessionellen Teams im Rahmen des Startchancen Programms, befristet bis zum 31.07.2034.

Beschluss: Der Beschluss ergeht bei 11 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung (Frau Knorr) und 1 Nein-Stimme (Herr Jürgewitz)

**Auszüge: Amt 11/3, Amt 11/6, Amt 11/7, Amt 40**

**5. Anträge**

**6. Anfragen**

6.1. **Anfrage gem. § 38 GStVV der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
+ P "Umsetzung der Ergebnisse aus der  
Organisationsuntersuchung für das Amt für Jugend, Familie und  
Frauen (Stellenbedarfe)"**

10/2025

Der Ausschuss nimmt von der Beantwortung der Anfrage Kenntnis.

7. **Mitteilungen**

8. **Verschiedenes**



---

Melf Grantz  
Oberbürgermeister



---

Adomejt  
Schriftführer

ENTWURF